



Bereich: Hauptverwaltung
Az: 10
Datum: 23.03.2010

2010/105
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	27.04.2010	
Rat der Stadt	29.04.2010	

Betreff

Änderungen zum Stellenplan 2010

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Veränderungen zum Stellenplan 2010 entsprechend den beigefügten Anlagen I-IV.

Sachverhalt

Stellenplanentwicklung 2005 – 2010

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Beschäftigte	586,98	596,70	614,27	622,551	615,725	626,811
Beamte	179,03	194,26	191,76	192,23	188,73	192,544
Summe	766,01	790,96	806,03	814,781	804,455	819,355

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2009

Stellenplan

Für den Stellenplan 2010 werden folgende Veränderungen vorgeschlagen:

- 10,725 kw-Vermerke (künftig wegfallend) werden angebracht
- 1 ku-Vermerk (künftig umzuwandeln) wird angebracht
- 24,47 vollzeitverrechnete Stellen werden eingerichtet bzw. vorhandene Stellen aus-
geweitet , davon u.a.
 - 13,033 Stellen in der offene Ganztagschule und Kindertageseinrichtungen
 - 6,55 befristete Stellen während der Freistellungsphase der Altersteilzeit
- 10,694 vollzeitverrechnete Stellen fallen weg, insbesondere Stellen, die bereits mit
einem kw-Vermerk versehen waren
- 1 Stelle wird angehoben
- sowie Veränderungen aufgrund organisatorischer, gesetzlicher und tarifrechtlicher
Regelungen sowohl in der Bewertung, als auch im Stellenumfang

Insgesamt erhöht sich die Summe der vollzeitverrechneten Planstellen gegenüber dem
Jahr 2009 von 804,455 um 14,9 auf 819,355 Planstellen.

Auswirkungen fiktive Jahreskosten

Die vorgeschlagenen Veränderungen führen zu Mehrausgaben im Personalbereich in
Höhe von 383.740 € fiktiver Jahreskosten.

Im Einzelnen:

- Stelleneinsparungen (Anlage I)	- 529.230 €
- Neue Stellen (Anlage II)	
a) neue Stellen	+ 197.400 €
Vorauss. refinanziert (0 €)	
b) OGS und Kindertageseinrichtungen	+ 500.880 €
Vorauss. refinanziert (303.780 €)	
c) Parallelstellen während Altersteilzeit	+ 321.950 €
- Stellenanhebungen (Anlage III)	+ 9.000 €
- Nachrichtliche Änderungen aufgrund organisatorischer sowie gesetzlicher und tarifrechtlicher Regelungen(Anlage IV)	- 116.260 €
Summe	+ 383.740 €

Die Summe der Stellenausweitungen resultiert insbesondere aus der Ausweitung des Betreuungsangebotes in den offenen Ganztagschulen und den Kindertageseinrichtungen.

Die zusätzlichen Personalkosten für alle neuen Stellen und Stellenausweitungen in Höhe von 1.020.230 € werden mit 303.780 € refinanziert.

Die fiktiven Jahreskosten stellen die Auswirkungen für die folgenden Jahre dar. Grundlage zur Ermittlung der fiktiven Jahreskosten sind die Personalkosten einer Stelle für die Dauer von 12 Monaten einschließlich Arbeitgeberanteilen, Weihnachtsgeld usw. einschließlich der Versorgungsanteile für Beamte, da diese durch NKF in der Bilanz als Rückstellung abgebildet werden.

Zur Berechnung der fiktiven Auswirkungen wurden die Personalkosten aus dem aktuellen Bericht „Kosten eines Arbeitsplatzes“ der KGSt zugrunde gelegt.

Stellungnahme des Personalrates

Die Stellungnahme des Personalrates ist als Anlage V beigefügt.